

GEMEINDEBRIEF



Für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Sankt Laurentius zu Cammin und Sankt Bartholomäus zu Petschow

**ERNTEDANK - REFORMATIONSTAG
UND DAS ENDE DES KIRCHENJAHRES 2021**



AUSGABE 4/2021



- 03** Liebe Gemeinde
- 04** Vorstellung
- 05** Verabschiedung
- 06** Dankgottesdienst
- 08** Rückblick Familienandacht
- 09** Erntedankfest in Petschow
- 10** Reformationstag in der Region
- 11** Konfl-Termine
- 12** Gottesdienstplan
- 13** Regelmäßige Termine
- 14** Christenlehre AG
- 15** Pflngst-Kindergottesdienst
- 16** Sommerferienaktionen
- 17** Lust auf ein Wiedersehen
- 18** Junge Gemeinde
- 19** Storchenschule Cammin
- 20** Storchenschule Cammin
- 21** Storchenschule Cammin
- 22** Storchenschule Cammin
- 23** Storchenschule Cammin
- 24** Sprechzeiten der Pastorin

Liebe Gemeinde,

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ - dieses Lied aus den 1960er Jahren ist mir in der vergangenen Zeit oft in den Sinn gekommen. Das Fahrwasser war ein wenig unruhig, und viele haben geholfen, den Kurs zu halten. Nach der segensreichen Vakanzvertretung durch Pastor Konrad Frenzel freuten wir uns, mit Wencke Wetzel wieder eine „eigene“ Pastorin zu haben. Leider haben ihre gesundheitlichen Probleme dazu geführt, dass wir diesen Weg nicht weiter gemeinsam gehen konnten.

Fast ein dreiviertel Jahr hatte deshalb Pastorin Eike Borowski als Vakanzvertretung die kirchenrechtliche Verantwortung für unsere Gemeinde.

Zusätzlich zu ihrer umfangreichen Arbeit in der Kavelstorfer Gemeinde hielt sie bei uns Gottesdienste und Kasualien ab, bereitete unsere Konfirmanden auf ihren großen Tag vor und leitete den Kirchengemeinderat.

Wir haben sie in dieser Zeit als kluge, zugewandte und besonnene

Persönlichkeit schätzen gelernt, die uns mit lebendigen Predigten berührt hat und in der Tätigkeit des Kirchengemeinderates einen Blick für das Wesentliche hatte.

Wir danken Frau Borowski ganz herzlich für ihren Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Ebenso geht ein Dankeschön an Prädiakantin Sylvia Schacky und die Pastoren i.R. Frenzel und Jonait, die während der Vakanzzeit Gottesdienste in unserer Gemeinde gestaltet haben.

Ab dem 01. September haben wir - um noch mal auf das Bild des Schiffes, das sich Gemeinde nennt, zurückzukommen - eine neue Kapitänin an Bord.

Pastorin Gerlind Froesa-Schmidt übernimmt das Ruder, und wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Steffl Wolf

für den
Kirchengemeinderat Cammin-Petschow

Vorstellung Pastorin Froesa-Schmidt

Seit 1.09.2021 bin ich Ihre neue Pastorin in der Kirchengemeinde Cammin-Petschow. Ich heiße Gerlind Froesa-Schmidt, bin 57 Jahre jung, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit einem Vierteljahr sind mein Mann und ich stolze und glückliche Großeltern unserer ersten Enkelin Ida Elisabeth. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Stadt Crivitz, bei Schwerin. Das Theologiestudium und das Vikariat absolvierte ich in Rostock. Anschließend war ich 20 Jahre als Pastorin der Luther-St.-Andreas-Gemeinde in Rostock Reutershagen tätig und habe dort, gemeinsam mit einer lebendigen und engagierten Gemeinde, meinen Glauben gelebt und gestaltet. Das war eine erfüllte und glückliche Zeit.

Doch nun ist es Zeit für etwas Neues und ich freue mich auf die Herausforderungen als Pastorin in Cammin-Petschow. Besonders gespannt bin ich auf die Begegnungen und das Arbeiten mit den Menschen hier vor Ort, die sich mit ihren Fähigkeiten und Gaben einbringen und so das Gemeindeleben prägen und gestalten. Meine ersten Eindrücke vom Gemeindeleben und dem Engagement der Ehrenamtlichen waren durchweg positiv, angefangen von der Kraft, die in die neu restaurierte Kirche in Petschow investiert wurde, über das restaurierte Ensemble von Kirche und Pfarrhaus in Cammin, die Zusammenarbeit mit der Storchen-schule in Cammin, bis zu den Auftritten des Gemeindechores in den Gottesdiensten. Dasselbe gilt für die Arbeit der Ehrenamtlichen, die sich für die Seniorenarbeit, die Geburtstagsbesuche, die Organisation rund um den Gottesdienst, die Gestaltung des tollen Gemeindebriefes und für die Kontakte zur Kommune verantwortlich fühlen. Der Kirchengemeinderat leitet engagiert das Leben der Gemeinde und mit Wibke Synok ist die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen ebenfalls in guten und tatkräftigen Händen.

Meine Aufgabe sehe ich darin, das Gemeindeleben für Jung und Alt, bei all dem, was

es an positiven und energiegeladenen Arbeitsbereichen bereits gibt, zu pflegen, weiter zu entwickeln, zu stärken und neue Impulse zu setzen, um weitere



Menschen dafür zu gewinnen, sich in ein attraktives und inspirierendes Gemeindeleben einzubringen. Gemeinsam mit Ihnen etwas Erfüllendes gestalten, geistliche und menschliche Gemeinschaft erleben, das ist mein Anliegen. Ich arbeite gern im Team zusammen, weil Ideen und Engagement so besser wachsen können. Ich bin praktisch veranlagt und packe bei der Arbeit auch gern handfest mit an, das macht mir Freude und ich bin glücklich, wenn Menschen auf mich zukommen und sagen, ich hab' da mal eine Idee... und ich habe Lust, das wir gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Ich bin ein offener und ehrlicher Mensch, mag Herzlichkeit und ein offenes Wort. Spontanität und Kreativität sind mir wichtig, ebenso wie Bodenständigkeit und Verlässlichkeit. Ich kann gut zuhören, bin gerne Seelsorgerin und verstehe inzwischen eine ganze Menge von meinem Beruf, den ich sehr liebe. Das hilft mir bei der Arbeit. Pläne machen und Ziele erreichen, das ist mir wichtig, im persönlichen und im beruflichen Leben. Ich mag es, wenn das Leben sich lebendig anfühlt und Herausforderungen Lust darauf machen, gemeinsam mit anderen etwas anzupacken und zu bewegen. So freue ich mich auf die Arbeit und die gemeinsame Zeit in „unserer“ Kirchengemeinde Cammin-Petschow und grüße Sie herzlich,

Ihre Pastorin Gerlind Froesa-Schmidt

Verabschiedungsgottesdienst für Pastorin Wenke Wetzel

Text Steffi Wolf

Im Gottesdienst am 15. August in Petschow wurde Pastorin Wenke Wetzel von ihrer pastoralen Tätigkeit in der Kirchengemeinde Cammin-Petschow entbunden. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen hatte Frau Wetzel darum gebeten.

Frau Pastorin Eike Borowski gestaltete den Gottesdienst unter Einbeziehung der Konfirmanden, und Regionalpastorin Christiane Gramowski aus Wustrow übernahm den Part des für die Entpflichtung zuständigen Propstes. Frau Borowski dankte Pastorin Wetzel mit warmen, herzlichen Worten für ihre Arbeit in der Kirchengemeinde.

Für den Kirchengemeinderat sprach Frau Dr. Ilse Fiedler den Dank aus und übergab einen Präsentkorb, angefüllt mit liebevollen, persönlichen Gaben seiner Mitglieder.

Wir wünschen Frau Pastorin Wetzel eine behütete Zeit!



Zu unserer Konfirmation

Am 19.09.2021 feiern wir, Yemi Wacker, Miriam Luboschik (Miri), Franziska Balgé (Zissa), Friedrich Seehafer, Anton Pfeifer, Marie Wendt-Erdel und Friederike Eikhoff (Fritzi) in der Camminer Kirche unsere Konfirmation. Wir hatten eine tolle Vorkonfirmandenzeit beim Unterricht mit Pastorin Wetzel im Pfarrhaus und haben auch die Coronazeit im Online-Unterricht mit Pastorin Borowski sehr gut auf die Reihe bekommen. Außerdem haben wir die Zeit in der Gruppe sehr genossen. Zusammen haben wir gekocht, gelacht, viel über Gott und die Kirche gelernt, geredet und eine schöne Zeit gehabt. Diese geht jetzt jedoch langsam dem Ende zu und unsere Gruppe ist sehr dankbar für das Erlebte. Besonders in Erinnerung wird uns Action Bound „Sprich nur ein Wort...“ bleiben.

Yemi und Miri





Dankgottesdienst in Petschow

Text Barbara Hillmer

Fotos B. u. W. Hillmer

„Was ihr getan habt einem von diesen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Das waren die Losungsworte aus dem Matthäusevangelium, gesprochen im Dankgottesdienst in der Petschower Kirche am 28. August. Dankbar für die vollendete Restaurierung unserer Petschower Kirche feierten wir mit vielen Gästen Gottesdienst. Frau Pastorin Borowski und viele fleißige Helfer begrüßten jeden einzelnen herzlich am Eingang der wunderschön ausgeschmückten Kirche. Unter den Gästen waren viele Spender, ehemalige Pastoren, Bischof Tilman Jeremias, der Restaurator, Mitglieder der Partnergemeinde aus Neugraben, Mitglieder des Fördervereins und viele Gemeindemitglieder alle verbunden durch die Dankbarkeit.

Die Wände und Gewölbe der Kirche sind ausgeschmückt mit Darstellungen biblischer Themen in neuer alter Farbigkeit, die erstaunt, beglückt und zum Betrachten einlädt. „Bilderpredigten“ nannte es der Bischof später. Predigttext für den 11. Sonntag nach Trinitatis war die Geschichte von Kain und Abel aus dem Alten Testament, und so fügte es sich gut, dass die passenden Illustrationen dazu in der Wandmalerei unserer Kirche zu finden sind. In den einleitenden Worten seiner Predigt wies Bischof Jeremias auf diese vier Bilder hin und was diese Bibelgeschichte mit dem menschlichen Miteinander, so wie wir es heute leben, zu tun hat. Darstellungen menschlichen Seins mit allen Konflikten und Nöten, gut und böse, wichtige Seiten im sozialen Miteinander, die immer aktuell sind. Seine Predigtworte über die Nächstenliebe und die Geschichte vom barmherzigen Samariter bewegten uns tief.

Herr Hausberg an der Orgel und unser Chor



sorgten mit musikalischen Beiträgen für festliche Stimmung.

Nach dem Segen des Bischofs dankte KGR-Mitglied Stefanie Wolf mit warmen, lieben Worten Frau Pastorin Borowski für die Vakanzvertretung in unserer Gemeinde.

Danach folgte der Dank an alle Spender und ganz besonders an Frau Pierette Schlettwein für ihre wunderbare Unterstützung. Dank galt den Mitgliedern der Partnergemeinde für die langjährige Verbundenheit und finanzielle Unterstützung, mit der Bitte, diese Zusammenarbeit wieder verstärkt zu beleben. Ihr Dank im Namen der Kirchengemeinde Cammin - Petschow schloss die Mitglieder der Katholischen Gemeinde mit ein, denn in Petschow wird Ökumene seit vielen Jahren sehr real gelebt, ebenfalls bedachte sie mit ihrem Dank den Förderverein und die Arbeit der ehemaligen Pastoren und einen jeden, der durch seinen Beitrag die kirchlichen Belange unterstützt hat.

Im Anschluss gab es ein sehr stimmungsvolles Kaffeetrinken in Gödenitz mit viel Zeit für persönliche Gespräche.

Dieses Fest war ein besonderer Höhepunkt im Kirchenjahr 2021! Danke allen, die daran mitgewirkt haben!

Familien-Andacht

Am 8. August in Cammin

Text/Fotos Wibke Synok

Zum Auftakt des neuen Schuljahres wurde eine Familienandacht durch viele ehrenamtliche Mitgestalter*innen in Cammin ausgerichtet.

Leider hat uns kurz vor Beginn der Andacht das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass wir nicht wie geplant unter freiem Himmel starten konnten. Angekommen in der Kirche, waren wir vor den kurzen Schauern gut geschützt.

Mit dem Inhalt: Was bedeutet für uns Glück? Und wie wichtig es ist, dass alle Generationen voneinander lernen können. Alle zusammen ergeben ein großes Puzzle, in dem jeder als unverzichtbares Puzzleteil dazu beiträgt.

Mit anschließendem Büfett und frischen Waffeln, gebacken durch die Jugend, wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Dafür nochmal an alle Spender*innen, herzlichen Dank! Für die Kleinsten wurden am Basteltisch bunte Vögel kreiert, die farbenfroh die Kirche zum Leuchten gebracht haben.



Erntedank-Gottesdienst in diesem Jahr am

3. Oktober um 10.00 Uhr in Petschow

Bei einem Blick in den Gottesdienstplan ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass es in diesem Jahr **nur in Petschow** einen Erntedankgottesdienst gibt.

Die Petschower Gemeindeglieder freuen sich darauf, ihre so wunderbar restaurierte Kirche auch aus diesem Anlass der gesamten Gemeinde präsentieren zu können und laden die Camminer ausdrücklich ein, zu kommen.

Erntegaben zum Schmücken der Kirche können **von allen** am Freitag, den 01. Oktober, in Petschow an der Kirche abgegeben werden. Der Friedhofsgärtner, Herr Petrik, ist vor Ort.

In der folgenden Woche werden die Erntedankgaben an die Rostocker Tafel gespendet.

Das Schmücken der Kirche ist Gemeinschaftsprojekt Camminer und Petschower und beginnt am Freitag, dem 1. Oktober ab 14.30 Uhr. Wer gern dabei sein will ist herzlich eingeladen und willkommen. Zwischendurch lädt Frau Pastorin Froesa-Schmitt zu einer kleinen Stärkung ein mit einer Tasse Kaffee.



Erntedank wird in der Trinitatiszeit am Sonntag nach dem Michaelistag gefeiert. Erntedank zeigt: Jede Ernte ist ein Geschenk Gottes an uns Menschen.

Das tägliche Brot ist keine Selbstverständlichkeit. Wir verdanken es der Natur und der Arbeit, die Menschen tagtäglich aufbringen, damit unser Tisch reich gedeckt ist. Daran erinnert uns das Erntedankfest.

Für Christen ist dabei Brot ein zentrales Symbol, das an Jesus Christus erinnert. Auch das zentrale christliche Gebet, das Vaterunser, enthält diese Bitte um Brot: „Unser täglich Brot gib uns heute,..“

Kleines Kirchen Quiz

Woran erinnert die Erntekrone, die in vielen Kirchen zu Erntedank aufgehängt wird?

- A) Die Krone steht für den Abschluss der Erntearbeiten. Sie war im Mittelalter ein Zeichen der Huldigung an Grundherren.
- B) Die Krone erinnert an die Macht der Natur. Der Kranz, auf dem sie gebunden ist, symbolisiert die Ewigkeit und die unendliche Güte eines Schöpfers, der alles wachsen und gedeihen lässt.
- C) Die in die Krone gebundenen Ähren waren als Notration für die Gemeinde gedacht. Nach dem Erntedankfest wurde sie in der Sakristei gelagert und bei größter Hungersnot zu Brot verarbeitet.

Au, Lösung auf Seite 11



Mit Luther unterwegs durch die Region

Reformationstag mal anders.

Reformationsgottesdienst

Wir feiern Gottesdienst um 11:00 Uhr in Sanitz.

Reformationsspaziergang

Wir wandern von Vitz nach Cammin. Start: 13:00 Uhr, für die etwa 10 Km planen wir 2,5 Stunden ein. Achtung: Für den Rückweg sorgt jede*r selbst.

Reformationskaffeetafel

Gegen 15:30 Uhr gibt es in Cammin Kaffee und Kuchen – mit oder ohne den Spaziergang.
Für die Kaffeetafel bitte anmelden unter cammin-petschow@elkm.de.

Reformationsfeuer

Um 17 Uhr lassen wir den Reformationstag mit einem Lagerfeuer in Kavelstorf ausklingen.

Verbringen Sie gerne den ganzen Tag mit uns in unserer Region, oder suchen Sie sich Ihr Reformationserlebnis raus.

Termine aus der Region

Konfirmandentreffen in der Kirchenregion Ribnitz/Sanitz

Freitag, 29. Oktober Jugendgottesdienst & Livemusik

17.30 Uhr in der St. Marienkirche Ribnitz

Freitag, 19. November Friedensdekade Jugendkirche Rostock

17.30 Uhr bis 20.00 Uhr „Reichweite Frieden“

Gastgeschenk der Neugrabener Partnergemeinde

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Dieser Satz wird Martin Luther zugeschrieben.

Ein Prinz-Albrecht-Apfelbaum wird auch folgenden Generationen von der Partnerschaft zwischen der Michaelis-Gemeinde in Hamburg-Neugraben und der Petschower Gemeinde erzählen – und von dem Optimismus, der in unserem Glauben liegt.



Friedhofsgärtner Detlef Petrik pflanzt den Apfelbaum
Text/Foto Steffi Wolf

Die Antwort auf unser „Andere Zeiten“ Kirchen Quiz lautet:

Oblaten und Wein lagern schon in der Sakristei, aber kein Weizen für den Notfall. Die ersten beiden Antworten in unserem Quiz sind korrekt.



Die Termine richten sich nach den Möglichkeiten
der aktuellen Verordnungen.

GOTTESDIENSTPLAN

	CAMMIN	PETSCHOW	WEITENDORF
5. September 14. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr	
18. September Sonnabend	Ökumenischer Gottesdienst, 10.00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz in Petschow mit anschließendem Dorffest		
19. September 16. So. nach Trinitatis	11.00 Uhr Konfirmation		
26. September 17. So. nach Trinitatis	14.00 Uhr Einführungs- gottesdienst s. Seite 4		
3. Oktober 18. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Erntedank- gottesdienst s. Seite 9	
17. Oktober 20. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr		
31. Oktober Reformationstag	Regionalgottesdienst in Sanitz, 11.00 Uhr s. Seite 10 und die aktuellen Aushänge		
7. November 3. letzter So. i. Kirchenjahr	10.00 Uhr		
17. November Buß- und Betttag			17.00 Uhr
21. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	15.00 Uhr Musikalischer Vesper- gottesdienst s. Seite 17	
28. November 1. Advent			14.00 Uhr

REGELMÄßIGE TERMINE

GEMEINDENACHMITTAGE

Der „Donnerstagskaffee“

In **Cammin** findet wieder für die Senioren der traditionelle „Donnerstagskaffee“ statt. Wir treffen uns in jeder ersten Woche des Monats um 15.00 Uhr im Gemeinderaum.

Termine: 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Der „Gemeindenachmittag“

In **Petschow** treffen sich die Senioren an jedem letzten Mittwoch des Monats zum ökumenischen Gemeindenachmittag. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben (Aushang)

Der Gemeindenachmittag findet in ökumenischer Gemeinschaft statt. Eingeladen sind alle, die gerne teilnehmen möchten.

Termine: 29. September, 27. Oktober und 24. November

KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor probt immer mittwochs, um 19.00 Uhr unter der Leitung von Anne Hameister.

Die Chorproben finden aufgrund von Corona z.Zt. im Freien vor dem Pfarrhaus statt. Über neue Mitstreiter würden der Chor und die Chorleiterin sich sehr freuen.

Musikalischer Vespertottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Am 21. November, um 15.00 Uhr, in Petschow.
Die Orgel spielt Wolfram Hausberg.



Christenlehre AG der Storchenschule Cammin / Vorschule der Kita Spatzenhausen

Endlich konnte nun seit Ende Mai wieder mit der Christenlehre AG begonnen werden. In kleinen Gruppen ging es mal raus auf eine große Löwenzahnwiese, die so hochgewachsen war, dass man sich sogar darin verstecken konnte. Oder wir saßen mit Kratzeis unter einem schattigen Baum vor dem Pfarrhaus. Es war schön nun wieder Gemeinschaft spüren zu können.

Die Geschichte von Barthimäus dem Blinden, haben wir durch einen Pfad nachempfunden. Mit verbundenen Augen und einem Helfer wurde diese Situation nachempfunden. Wie unangenehm es doch ist nichts zu sehen und in welcher Verantwortung als Führer des Blinden man ist, wurde so verdeutlicht. Mit einer Papierblume, die wie durch einen Zauber ihre Blüten im Wasser öffnen konnte, haben wir gestaunt wie so manches Wunder geschehen kann.

Wibke Synok für die gemeindepädagogische Arbeit Cammin-Petschow



Pfingst-Kindergottesdienst

Der *Heilige Geist*. Wer oder was steckt eigentlich dahinter? Gemeinsam sind wir mit den Kindern in die Pfingstgeschichte eingetaucht.

Der Heilige Geist wehte uns mal sanft und mal stürmisch anhand von Seidentüchern um die Ohren. Er ist zwar unsichtbar, dennoch können wir ihn wahrnehmen und seine Kraft durch Mut und Zuversicht spüren.



Zum Schluss ging ein kleiner Pfingstgruß, geschrieben und eigenhändig von den Kindern gemalt, eine Postkarte an einem Luftballon auf Reisen. Unter dem Leitsatz: „Fliege dorthin, wo der Heilige Geist dich durch seine Winde hinfreibt.“ Mal sehen, vielleicht haben wir Glück und es schreibt uns jemand einen Gruß zurück.



Sommerferienaktionen

„Voll lecker!“ - Waffelbackaktion

Als Sommerferienaktion hat die Jugend der Kirchengemeinde Cammin-Petschow zum Waffelschmaus in Cammin eingeladen.

Es wurde kräftig Teig angerührt, Waffeleisen auf Hochtouren gefahren und frisch aus dem heißen Eisen, die Waffel serviert. Als Krönung: Puderzucker mit Erdbeermarmelade. Ein wahrer süßer Traum.

Viele Kinder und Familien sind der Einladung gefolgt und somit ergab sich ein buntes lockeres Treiben auf dem Pfarr-

hof. Laut unserer Hochrechnung sind rund 80 Waffeln gebacken worden! Eine starke Leistung, die sich bestimmt noch einmal Wiederholen lässt.

Ein herzlicher Dank an die Waffelbäckerinnen: Muriel, Franziska, Yemi, Friederike und Esther.

Für die Einnahme der Geldspenden, möchten sich alle Beteiligten an der Aktion recht herzlich bedanken. Diese wird für weitere Kinder- und Jugend Projekte genutzt.

Wibke Synok

„Halt die Klappe“ - Ausflug ins Münster Bad Doberan

Als Höhepunkt sind die Christenlehre-kinder zu einem Ausflug nach Bad Doberan ins Münster gestartet. Bei schwülen Temperaturen war es eine wahre Wohltat die kühlen Gemäuer des Münsters zu begehen. Viele Dinge wurden uns bei der einstündigen Führung erzählt. Einige imposante Geschichten sind uns gleich im Kopf geblieben, wie zum Beispiel der Wortlaut: „Halt die Klappe“ entstanden ist. Die Mönche des Münsters hatten ein sogenanntes Chorgestühl mit einer integrierten *Klappe*, die es ermöglichte, dem Mönch zu stehen und im ausgeklappten Zustand zu sitzen. Hielte man die *Klappe* während des Einklappens nicht fest, entstand im Kirchenschiff ein sehr lauter Knall. Deswegen: „Halt die Klappe!“.

Im Anschluss haben wir die Sommerrodelbahn ausprobiert und wahrhaftig rasanten Geschwindigkeiten erreicht. Mit fliegenden Haaren, einem vom Winde verwelten Base Cape und viel Gelächter sind wir den Berghang hinunter gesausst.

Hierbei nochmal ein großes herzliches Dankeschön an die Mitrodler und Begleiter: Frau M. Stahl und Herrn S. Schulz! Da so viel rodeln natürlich Hunger macht, gab es zum Schluss noch ein Abendbrot am Kiosk und endete mit einem Eisnachtisch.



Ein wirklich erlebnisreicher Nachmittag. Der mit kleinen Blessuren, aber dennoch glücklich und müde zu Ende ging.

Wibke Synok

Du hast Lust auf ein Wiedersehen?

Sei herzlich willkommen!!



18.09. Gemeindekindertag in Sanitz (6 -12 Jahre) auf dem Pfarrhof 10 – 16 Uhr nur mit Anmeldung bei W. Synok, bis 06.09.!!!

**Christenlehretreffen 2021 für Kinder von 6 – 11 Jahre von 15:30-16:30 Uhr:
Immer montags, außer Ferien und Feiertage!**

**Treffen der „Jungen Gemeinde“ 2021
ab 12 Jahre von 17-18:00 Uhr:**

24.08. / 21.09. / 19.10. / 16.11. / 14.12.

*Getroffen wird sich jeweils im Pfarrgemeinderaum Cammin.
Es erwarten Euch spannende Geschichten und Abenteuer von Jesus und deren Entstehung von Feiertagen.
Außerdem ist viel Zeit zum Erzählen, Basteln und Spielen.*

Bei den Treffen der größeren Kinder, gehen wir mehr in die „Tiefe“ der Thematik, bereiten Speisen gemeinsam zu, planen Projekte und vor allem genießen wir unsere Gemeinschaft.

Weitere Infos über: Wibke Synok
0160-91334695
E-Mail: wibkesynok@web.de



AUFTAKT DER JUNGEN WILDEN"

Auch im Monat August traf sich die junge Gemeinde in der Pfarrküche in Cammin. Diesmal unter dem Motto: „Wem kannst du immer vertrauen? Wen hast du stetig an Deiner Seite?“ Einen Psalm aus der Bibel vom Jubelgesang Davids haben wir dazu gelesen und uns unsere eigenen Gedanken hierzu gemacht.



Im Anschluss wurde vielerlei Obst geschält und geschnitten. Ab in den Mixer und leckeren Smoothie geschlürft. Auch wenn es dem einem oder anderem zu sauer erschien. Trotzdem - köstlich-!

Unser nächstes Treffen ist:

Am 21. September, um 17.00 Uhr!

Wenn es das Wetter zulässt, wollen wir zum Paula Stein wandern und uns ein Bild dieser Gedenkstätte machen.

Wibke Synok

Fahrradturnier der Verkehrswacht für Klasse 4 und 5



Die Fahrradständer auf dem Schulhof waren am 27. Mai gegen 8.00 Uhr bis auf den letzten Platz zugestellt – aufgeregt versammelten sich die Kinder der vierten und fünften Klasse, verkehrssicher ausgerüstet mit Helmen, um eines der wenigen Projekte in diesem besonderen Schuljahr zu starten: Das Fahrradturnier. Die Verkehrswacht Tessin baute auf dem Schulgelände einen Fahrradparcours auf, den die Schülerinnen und Schüler anschließend in einem Testlauf abfahren konnten. Hier kam es auf Konzentration, Geschicklichkeit und theoretisches Wissen an – auch auf dem Drahtesel

ist ein Schulterblick unerlässlich. Gestartet wurde bei grüner Ampel, um dann durch den Kreisverkehr zu fahren und einige Meter weiter über eine kleine Rampe zu düsen. Schwierig wurde es in einer S-Kurve, die besonders viel Achtsamkeit erforderte, bevor einhändig um eine Stange gefahren wurde. Nach einem Spurwechsel ging es in den Slalom, bis kurz vorm Ziel der Bremstest als letzter Stopp erreicht wurde. In der zweiten Runde kam es dann darauf an: Zeiten wurden gestoppt und Punkte gesammelt, sodass am Ende die ersten drei Plätze in beiden Klassen mit einer Medaille ausgezeichnet wurden. In zwei Wochen steht dann die offizielle Fahrradprüfung an, die von der Polizei begleitet wird. In der Zwischenzeit absolvieren beide Klassen noch ihre theoretische Prüfung, um dann spätestens zu den Sommerferien fit für die Straßen zu sein.

Tanja Frenzel für das Storchenschulteam



Paten für die Erstklässler

Die vierte Klasse hat für ihre Patenklasse, der neuen ersten Klasse, Willkommensgeschenke in Form von bemalten Steinen und einer kleinen Süßigkeit vorbereitet. Zur Einschulungsfeier gab es bereits ein Willkommensvideo, in dem sich alle Viertklässler vorstellten. Die Geschenke überreichten die Kinder der vierten Klasse ihren Paten an einem Kennenlerntag in der ersten Schulwoche.



Alle Kinder hatten an diesem Tag die Möglichkeit sich durch gemeinsame Aktionen, wie einer Schulrallye und verschiedener Spiele, schon etwas besser kennenzulernen. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Alexander Bahr für das Storchenschulteam

Termine an der



Das Stattfinden der Termine ist wegen möglicher Einschränkungen nicht gewährleistet. Aktuelle Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben.

28.09.2021	Kinderkonzert in Rostock
01.10.2021	Erntedankgottesdienst
16.10.2021	Tag der offenen Tür
12.11.2021	Martinsumzug
27.11.2021	Adventsbasteln

Sommerferienprogramm

Für unsere Hortkinder hatten wir in den Ferien ein buntes Programm mit vielen und lustigen Erlebnissen vorbereitet. Dazu gehörte eine Piratenwoche mit tollen Bastelprojekten. Wir bemalten Boote, bastelten ein Angelspiel, gestalteten Masken. Es gab Kinderschminken und eine Sommerdisco. Diese wurde mit einer großen Schatzsuche gefeiert. Jeden Morgen gab es ein gemeinsames Frühstücksbüfett. Mit frischen Brötchen, Eiern, Cornflakes und vielem mehr. Wir entdeckten das Makramee, stellten Schlüsselanhänger, Armbänder und Blätter her. Es gab Popcorn und wir kochten Nudeln mit Tomatensoße. Es gab auch Zeit, um sich selbst spielerisch auszutoben. Die Kinder spielten Schule und legten sich einen Schneckenzoo an.



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Es ist der 1. August, das neue Schuljahr steht kurz bevor. Sonne und Wind begleiten die Glocken der Camminer St. Laurentius Kirche, die weit über das Dorf hinaus erklingen und ankündigen, worauf sich 15 Kinder und ihre Familien bereits seit Wochen freuen: Die Ein-



schulung in die Storchenschule Cammin. In den leuchtenden Augen der zukünftigen Erstklässler ist die Freude, aber auch die Aufregung zu sehen, denn gleich werden

sie zusammen mit der Pastorin Frau Borowski, ihrer Bezugserzieherin und ihrer Klassenleite-

rin in die farbenfroh geschmückte Kirche einziehen. Im Gottesdienst erwartet die Kinder



das gesamte Kollegium der Storchen-schule, um sie willkommen zu heißen. Doch nicht nur die Lehrer und Hortner, sondern auch alle Schüler, und die Pa-

tenklassen im Besonderen, begrüßen die kleinen Ehrengäste per Videobotschaften. Sie alle werden die neuen Storchenschüler auf ihrem Weg begleiten. Ein Weg, der von vielen Herausforderungen, aber auch wunderbaren Erlebnissen, Erfahrungen und neuen Freundschaften geprägt sein wird.

Guter Gott, stelle diese Gemeinschaft unter deinen Schutz und Segen.

Franka Machann für das Storchenschulteam



Schulschwimmcamp in der Tessiner Südsee

Kaum hatte das neue Schuljahr begonnen, stand auch schon das erste große Highlight vor der Tür. Alle Schülerinnen und Schüler der Storchenschule nahmen in der zweiten Schulwoche am Schwimmcamp in der Tessiner Südsee teil. Von Montag bis Freitag ging es dann abwechselnd ins Wasser, zum Fuß- oder Volleyball oder in den Theorieunterricht an Land – natürlich erst nach einer gemeinsamen Erwärmung auf der Wiese. Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt, die ihren Schwimmleistungen entsprachen. Das Seepferdchen-Abzeichen wurde von vielen Kindern erreicht, aber auch stärkere Schwimmer konnten ihre Leistungen unter Beweis stellen, um später im Jahr ihr Bronze-, Silber- oder Goldabzeichen abzulegen. Auch die Spiele an Land haben vielen Kinder Spaß gemacht, was



besonders den Zusammenhalt zwischen den einzelnen Klassen stärkte. Auf dem Volleyballplatz schmetterten Erstklässler den Ball genauso begeistert über das Netz wie die



Großen. Die aufblasbare Basketballstation hat ebenfalls den Sportgeist geweckt. Besonders erfreulich war, dass schon am Mittwoch einige Kinder vom Nichtschwimmerbereich auf die Schwimmbahnen im tieferen Bereich wechsel-



ten und so zeigen konnten, wie viel sie schon dazu gelernt haben. Eine tolle Aktion der Firma Trixitt, um den ausgefallenen Schwimmunterricht während des Lockdowns auszugleichen. Das Team der Storchenschule sah das Schwimmcamp als Chance, jedem Kind den Bewegungsraum Wasser näher zu bringen, sodass die Kinder richtig schwimmen können. Wenn auch nur ein Kind durch solch eine Maßnahme vor Schlimmerem gerettet wird, so hat sich der gesamte Schwimmunterricht mehr als bezahlt gemacht.

Tanja Frenzel für das Storchenschulteam

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cammin-Petschow

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Cammin-Petschow

Pastorin:

Gerlind Froesa-Schmidt

Anschrift der Redaktion:

An'n Pauhl 3, 18195 Cammin
Telefon: 038205 13932
E-Mail: cammin@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinden:

Cammin:
Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE53 1305 0000 0245 0019 99
BIC: NOLADE 21 ROS

Petschow:
Rostocker VR-Bank
IBAN: DE08 1309 0000 0001 1786 44
BIC: GENODEF1HR1

Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Redaktion:

Steffl Wolf, Ilse Fiedler, Franka Machan.

Layout:

Wilfried Hillmer,

Auflage: 800 Exemplare

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer kostenlos an Gemeindemitglieder verteilt.

Fotonachweis: (Seite)

Storchenschule (19-23),
Wibke Synok (8, 14-18),
Maria Hillmer (2, 12,13),
Wilfried Hillmer (1, 5 unten)

Der nächste Gemeindebrief erscheint
zum 1. Advent 2021

Redaktionsschluss: 15. November 2021

Sprechstunden der Pastorin

Wie Sie in diesem Gemeindebrief schon gelesen haben, werden wir zum ersten September 2021 wieder eine Pastorin in unserer Gemeinde haben. Frau Pastorin Gerlind Froesa-Schmidt wird am Sonntag, den 26. September, um 14.00 Uhr feierlich in Cammin in der Kirche von Propst Schünemann an ihre neue Wirkungsstätte eingeführt.

Ihr ein herzliches Willkommen!

Die Sprechzeiten sind ab dem 28. September:

Dienstag von 8:30 Uhr bis 10.00 Uhr,
in Petschow, in der Sakristei

Donnerstag von 10.30 Uhr bis 12.00
Uhr, in Cammin, im Pfarrhaus

Telefon: 038205-13932

Mobil: 01606360053

E-Mail: cammin@elkm.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de